

Als ehemalige Jugend- und Auszubildendenvertreterin bin ich vor 17 Jahren mit 19 IG Metall-Mitglied geworden. Bereits circa zwei Jahre später wurde ich durch diese vor dem Arbeitsgericht in erster Instanz vertreten und gewann.

Arbeitnehmer und besonders Jugendliche benötigen eine starke Interessenvertretung mit vielen Mitgliedern, die sich gemeinsam für eine gute Sache einsetzen. Die IG Metall greift wichtige gesellschaftspolitische Themen auf – zum Beispiel Leiharbeit, Teilzeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bildung.

Dass Gewerkschafter in anderen Ländern ins Gefängnis kommen oder ihren Job verlieren, halte ich für einen Skandal. Es ist gut, dass sich Gewerkschaften über die Landesgrenzen hinaus unterstützen. Das ist ein Statement für Frieden auf der Welt.

Ich bin gerne Gewerkschafterin und habe vor, bis zur Rente zu bleiben. Die IG Metall mischt überall mit und genauso soll es sein, Stillstand würde Rückschritt bedeuten. Arbeitgeber und Politik schlafen auch nicht. Dafür sage ich „Danke IG Metall“. Macht weiter so. Deutschland braucht etwas Rebellion, daher könnt ihr meiner Meinung nach gerne noch mehr aufdrehen.



Sonja Carmen Summ

*Geschäftsführerin
Stadtjugendring Lörrach*